



Vergnügen am Golf

In hundert Tagen von Basra nach Maskat

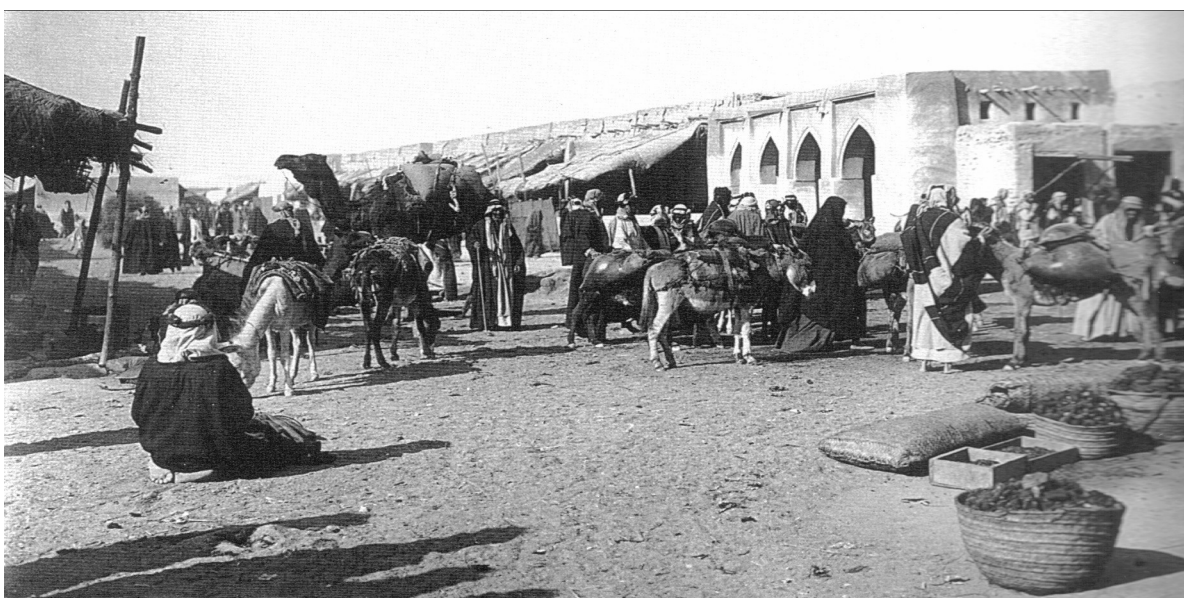
Hermann Burchardt liebte sein Leben als Kaufmann nicht. Nach dem Tod seines Vaters benutzte er sein kleines Erbe, um Privatier zu sein. Doch zog es ihn hinaus in die Welt. Auf seine Abenteuer bereitete er sich vor, indem er die Sprachen der Bewohner an Afrikas Küsten, Suaheli, und in Arabiens Wüsten erlernte. So ging er in den Orient. Bald, 1903, reiste er den Persischen Golf entlang, in hundert Tagen von Basra nach Maskat. Diese Reise erhellen seine Fotos. Die Leipziger Ethnologin Annegret Nippa und der Berliner Kunstkritiker Peter Herbstreuth haben Burchardts Ausflug mit dem damaligen Zeitgeist verwoben. Der Mittvierziger rang mit den typischen Problemen. Sein Tagebuch verrät, „dass ich zum Vergnügen reise, glaubt mir kein Araber. Man kann ihrer Ansicht nach nur reisen, um Geld zu verdienen oder ihr Land auszuspiionieren.“

Das Misstrauen konnte tödliche Folgen haben. Aber die Fragen seiner Gastgeber blieben stets gleich. Meist ließ Hermann Burchardt sie durch seinen langjährigen Begleiter beantworten. Abu Ibrahim, so betonen die Autoren, war darin geübt, je nach Lage kurz oder blumig seinen Herrn ins rechte Licht zu setzen. Deutschland, was ist das? Abu Ibrahim: ein unabhängiges Reich über Stambul. Türken gehen dahin, um zu lernen. Religion, angris, Engländer, oder amerikan, Amerikaner? Nein, erwiderte Abu Ibrahim, eine deutsche Religion und vier Rechtsschulen wie im Islam gibt es nicht.

Da Scheichs den Reisenden Burchardt kaum einordnen konnten, erinnerte sie Abu Ibrahim an Gelehrte wie al-Idrisi, Ibn Batuta und Ibn Khaldun. Die reisten unabhängig, lebten für ihre Bücher - und waren fromm. Half das nicht, so stellte er ihn als „Germany aus Mekka und Soldat des Sultans“ vor. Ein Buch nicht nur für Weltenbummler, das zu Vergleichen von damals und heute durch kundig besprochene Fotos einlädt. Burchardts Vortrag vor der Gesellschaft für Erdkunde in Berlin über die Reise am Golf rundet diesen zweisprachigen Band ab.

Wolfgang G. Schwanitz

ANNEGRET NIPPA, PETER HERBSTREUTH: *Unterwegs am Golf. Von Basra nach Maskat.* Photographien von Hermann Burchardt. Englische Übersetzung Mitch Cohen. Verlag Hans Schiler, Berlin 2006, 232 Seiten, 90 Abb., 1 Karte, 58 Euro.



Aus "Unterwegs am Golf", "Kohlenmarkt in Kuwait", Ende 1903, Foto: Hermann Burchardt.